

Stadt Lübtheen

Bericht der Bürgermeisterin

zur Sitzung der Stadtvertretung am 07.09.2021

Sehr geehrter Herr Bürgervorsteher,
sehr geehrte Stadtvertreterinnen, sehr geehrte Stadtvertreter,
sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Gäste,
sehr geehrter Herr Pohle,

die Vorbereitung der Wahlen ist trotz der momentanen Personalprobleme in unserem Hause natürlich abgesichert. Die übrigen Kolleginnen und Kollegen, vor allem aus dem Ordnungsamt bringen sich sehr ein und Herr Skobel arbeitet auch von zu Hause weiterhin mit.

Da die Wahlen in diesem Jahr nicht wie bisher ablaufen werden, sondern unter den Bedingungen der Corona Landesverordnung, wird eine Information für die Wahlberechtigten unseres Zuständigkeitsbereiches vorab vorbereitet und in die Bekanntmachungskästen sowie auf der Lübtheener Internetseite für alle bereitgestellt. Hierbei geht es in erster Linie um festgelegte Maßnahmen zum Schutz der Wahlberechtigten und der Wahlhelferinnen /Wahlhelfer.

Zu diesen Maßnahmen gehören:

- vor (auch in den Wartebereichen im Freien) und in den Wahllokalen besteht die Pflicht des Tragens einer FFP 2 oder medizinischen Maske
- wenn möglich bitten wir Sie einen eigenen Kugelschreiber für die Kennzeichnung der Stimmzettel mitzubringen (eine gewisse Anzahl desinfizierter Kugelschreiber halten wir natürlich auch bereit)
- die Anzahl der Bürger, welche sich gleichzeitig im Wahllokal aufhalten können, ist von der entsprechenden Raumgröße abhängig. Der Mindestabstand von 1,50 Meter muss eingehalten werden
- in allen Wahllokalen, wo es die örtlichen Gegebenheiten zulassen wird ein Einbahnstraßensystem für den Wahlvorgang eingerichtet

Wer diese Auflagen umgehen möchte, kann natürlich auch sehr gerne von der Briefwahl Gebrauch machen. Wir senden dann die Briefwahlunterlagen zu.

Gesagt werden kann bereits zum jetzigen Zeitpunkt, dass täglich zahlreiche Anträge auf Briefwahl in der Verwaltung eingehen. Somit zeichnet sich der seit Jahren bestehende Trend der Zunahme von Briefwählern auch weiterhin ab.

Feuerwehr

Am 28.08.2021 hat die Feuerwehr Lübbendorf die neu errichtete Fahrzeughalle der Öffentlichkeit vorstellen können und mit einer entsprechenden Feier eingeweiht.

Die durch Herrn Wulff erarbeitete Brandschutzbedarfsplanung wurde dem Fachdienst 38 zur Prüfung vorgelegt und als ausreichend und zukunftsorientiert eingeschätzt. Die durch Herrn Kruse mitgeteilten Ergänzungen zur Ausrückeordnung werden dann noch ergänzt.

Auf Wunsch kann den Stadtvertretern die ergänzte Fassung dann als Datei nochmals zugesandt werden. Die Brandschutzbedarfsplanung ist entsprechend der gesetzlichen Vorgabe 2-jährlich fortzuschreiben. In der Verwaltung wurde festgelegt, dass Veränderungen bzw. Aktualisierungen stets sofort einzuarbeiten sind.

Die Genehmigung der Brandschutzbedarfsplanung durch die Stadtvertreterversammlung ist Voraussetzung für die Einsatzfahrzeugbeschaffung aus dem Sonderprogramm des Innenministeriums, in welchem wir bisher mit 2 TSF- W für den Bereich Lübtheen und OT berücksichtigt sind. Für die ausstehende Ersatzbeschaffung für den TLF 16/25 der Feuerwehr Lübtheen sind die entsprechenden Anträge gestellt worden. Auch hierfür ist eine Bestätigung der Brandschutzbedarfsplanung durch die Stadtvertretung erforderlich.

Gestern kamen schon die 2 Bewilligungsbescheide für die Projektförderung TSF-W je 136.872,43 € pro Fahrzeug, bedeutet eine 85% Förderung. Der Bewilligungszeitraum beginnt am 01.01.2023 und endet am 30.06.2023.

Des Weiteren muss eine Einstufung der ehem. Stützpunktfeuerwehr als Feuerwehr mit besonderen Aufgaben erfolgen (beides Voraussetzungen für eine Förderung aus dem Sonderprogramm). Der Eigenanteil für die Stadt würde sich dann bei 20 Prozent bewegen. Dies würde eine immense Einsparung der Kosten bedeuten.

Das Antragsformular für die Einstufungen der Feuerwehren sollte bereits in der 34. KW vorliegen, ist aber bis heute leider noch nicht da, sodass ich Ihnen noch keine Entscheidung der zuständigen Behörden mitteilen kann.

Umwelt

Im Bereich der Stadt Lübtheen und der OT zeichnet sich erneut eine extreme Zunahme der Bildung von Totholz ab. Ein besonderer Schwerpunkt befindet sich im Bereich der Betonspurbahn in Quassel Ausbau.

Eine Überprüfung durch den Bauhof zeigte, dass die uns zur Verfügung stehende Technik nicht ausreicht, um diese Gefahren beseitigen zu können. Am 31.08.2021 gab es deshalb einen Termin mit dem Bauhof und Baumpflegefirmen vor Ort.

Feuerwehreinsatz

Der Kamerad Daniel Steinhauer berichtete wie folgt in den sozialen Medien.

Am Dienstagabend begann der wohl längste Einsatz im Jahr 2021 mit einer schwarzen, sichtbaren Rauchsäule über dem Lübtheener Stadtgebiet.

Um 18:10 Uhr ertönten die digitalen Meldeempfänger sowie die Sirenen im Lübtheener Gemeindegebiet und in Redefin. Alarmiert wurden die Feuerwehren zu einem Scheunenbrand auf dem ehemaligen LPG - Gelände in Lübtheen.

Beim Eintreffen am Einsatzort stand eine offene Lagerhalle mit ca. 1500 Strohhallen bereits in Vollbrand. Von der Halle war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr viel zu erkennen.

Die ersten Maßnahmen beschränkten sich darauf, Riegelstellungen zu mehreren Kuhställen und einer Baumreihe aufzubauen. Jedoch waren die mitgeführten 4800 Liter Wasser auf den beiden Lübtheener Löschfahrzeugen schnell aufgebraucht.

Von den nachrückenden Kräften aus Garlitz, Jessenitz und Lübbendorf wurden 3 Schlauchleitungen von unterschiedlichen Löschwasserentnahmestellen, vom Betriebsgelände und auch aus dem Stadtgebiet aufgebaut. Teilweise galt es dafür Strecken von 400 - 500 Metern zu überwinden.

Gleichzeitig wurden mehrere Wasserwerfer an mehreren Seiten aufgebaut und auch die Drehleiter für ihren Einsatz vorbereitet.

Als die Wasserversorgung stand, konnte vor den Wasserwerfern die Brandbekämpfung wieder aufgenommen werden. Dabei unterstützten auch die Kameraden aus Redefin.

Da absehbar war, dass der Einsatz über eine längere Zeit andauern wird, wurden am Abend die Kräfte auf eine notwendige Anzahl reduziert.

Über Nacht wurde die Brandbekämpfung fortgeführt, dafür war es erforderlich, dass die Pumpen an den Wasserentnahmestellen die ganze Nacht Wasser förderten.

Am Mittwochmorgen um 05:00 Uhr, wurden die Einsatzkräfte aus der Nacht abgelöst. Es kamen nun frische Kräfte aus Pritzier, Redefin, Jessenitz und Lübtheen zum Einsatz und führten die Brandbekämpfung fort.

Um 14:00 Uhr, nach einigen wenigen Stunden Schlaf, übernahmen dann wieder die Kameraden aus der Nacht. Unterstützung kam aus Lübbendorf dazu. Und auch die Kameraden aus Pritzier halfen noch einige Zeit mit.

So wurden am Nachmittag die ersten Schlauchleitungen aus der Stadt zurückgebaut und dafür sogenannte Kreisregner, welche der Landkreis in diesem Jahr beschafft hat, um die Brandfläche aufgebaut. Somit konnte der Kräfteaufwand nochmals reduziert werden.

Am Mittwochabend gegen 20:00 Uhr, konnte die Einsatzstelle an den Eigentümer übergeben werden. Und die letzten Einsatzkräfte konnten die Einsatzstelle verlassen.

Schluss war dann aber trotzdem noch nicht. Die Fahrzeuge wurden am Abend noch wieder einsatzbereit gemacht. Die Letzten verließen gegen 22:30 Uhr das Gerätehaus Richtung Dusche und Bett. (Nächsten Morgen kräfte wieder der Wecker um zur Arbeit zu gehen).

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Einsatzkräften für die gute Zusammenarbeit.

Rathaus - Amtstrasse 3

- Die Arbeiten konzentrieren sich zurzeit auf das Bauhauptgewerk.
- Die Abbrucharbeiten der Decken im Kellergeschoss sowie die Schachtarbeiten (Aushub) für die Solen im Erdgeschoss sind abgeschlossen
- Derzeit wird an der Herstellung der Fundamente im Kellergeschoss und an der Stahlbetondecke im Erdgeschoss gearbeitet und die zusätzlichen Öffnungen für die Türen werden jetzt hergestellt.

Die Firma Schütt (Bauhauptgewerk) verstärkt von Woche zu Woche die Anzahl der Arbeitskräfte.

Derzeit sind in weiteren Vergaben folgende Lose in Vorbereitung:

- Los 17 Tischlerarbeiten - Fensterbau
- Los 18 Dielenarbeiten
- Los 30 Aufzug und Hublift
- Los 28 Stahlbau
- Los 20 Malerarbeiten

Vergaben ab 01.07.2021:

- Auftrag 27.08.2021 Gehwegerneuerung Lanscher Straße 71.400,00 €

Auftragsvergaben Stadthaus Lübtheen:

Auftrag Bgm'in	23.08.2021 -	Los 15 Estricharbeiten	20.238,69 €
Auftrag HA	24.08.2021 -	Los 12 Dachdeckerarbeiten	127.088,57 €
Auftrag HA	24.08.2021 -	Los 14 Putzarbeiten	90.696,11 €
Auftrag HA	24.08.2021 -	Los 22 Trockenbauarbeiten	114.363,11 €
Auftrag Bgm'in	02.09.2021-	Los 16 Fliesenarbeiten	26.431,09 €

Feuerwehr Lübbendorf Umbau Umkleide-, Sanitärräume und Schulungsraum

Der Bauantrag wurde am 26.08.2021 beim Landkreis eingereicht. Die Ausschreibung wird parallel vorbereitet. Sobald die Baugenehmigung vorliegt werden die Arbeiten ausgeschrieben und nach Auftragserteilung mit den Arbeiten begonnen.

Umbau Feuerwehrgerätehaus Lübbendorf, der Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor

Bauantrag in der 34. KW (Ende 08/2021) eingereicht

Förderantrag eingereicht am: 04.05.2021

Geschätzte Gesamtkosten: 70.400,00 €

Beantragte Förderung: 50.000,00 €

Folgende Förderanträge ländlicher Wegebau wurden gestellt.

Langenheider Weg in Quassel

Die Dorfstraße Langenheider Weg in Quassel steht schon längere Zeit auf der Ausbauliste. Über das BOV Gösslow- Quassel ist jetzt ein Ausbau, nachdem eine Umgehungsstraße für den landwirtschaftlichen Verkehr wegen der Grunderwerbsprobleme nicht mehr möglich war, als Nächstes vorgesehen.

Die jetzige Straße ist als wassergebundene Straße nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand zu erhalten. Deshalb soll die Straße im Vollausbau in Asphaltbauweise in einer Breite von 4,50 m ausgebaut werden.

Langenheider Weg Quassel

Förderantrag eingereicht am: 05.08.2021

Geschätzte Gesamtkosten: 436.012,76 €

Beantragte Förderung: 327.009,57 €

Eigenmittel: 109.003,19 €

Gerader Weg Volzrade

Die Dorfstraße in Volzrade wurde geschätzt in den 70 ziger Jahren gebaut. Sie ist verschlissen und erfüllt die heutigen Anforderungen in keiner Weise mehr.

Die ständig zunehmende Belastung auch des landwirtschaftlichen Verkehrs führt zu immer größeren Problemen für Benutzer und Anlieger der Straße.

Eine Sanierung ist aufgrund des Straßenausbaus unvorteilhaft, deshalb macht sich ein Komplettausbau erforderlich. Der Ausbau soll ebenfalls in Asphaltbauweise in 4,50 m Breite erfolgen.

Gerader Weg Volzrade

Förderantrag eingereicht am: 26.08.2021
Geschätzte Gesamtkosten: 173.880,13 €
Beantragte Förderung: 113.022,08 €
Eigenmittel: 60.858,05 €

Breitbandausbau in Lübtheen

Nach Wochen und Monaten der Planung und Abstimmung mit der Stadt Lübtheen geht der Breitbandausbau Cluster 23-09 nun in die Umsetzung der Ausbauphase. Das Baugebiet umfasst das gesamte Gemeindeterritorium, also die Stadt Lübtheen und alle Ortsteile. Ausgeführt werden die Arbeiten durch die Firma Holsteiner Kabel und Leitungsbau, Willi Pohl GmbH & Co. KG, Subunternehmer ist die Firma KSS Nord GmbH aus 19230 Strohkirchen.

Es sollen nach Auskunft der Firma Pohl zunächst die Verbindungstraßen an Landes, Kreis und Gemeindestraßen hergestellt werden und sich dann in die Ortsteile und das Stadtgebiet vorgearbeitet werden.

Die aufgabe Genehmigungen werden derzeit durch die Stadt Lübtheen bearbeitet und genehmigt. Dann werden in nächster Zeit die Bauanlaufberatungen stattfinden, um die Details zu besprechen.

Lanscher Straße in Lübtheen

Die Stadt Lübtheen beabsichtigt ab Mitte September 2021, die Gehweganlage in der Lanscher Straße zu erneuern. Es wird straßenseitig der Gehweg mit einem neuen Hochbord eingefasst und parallel dazu ein Gerinne zur Regenwasserableitung gesetzt.

Das Regenwasser wird am Lanscher Weg örtlich zur Versickerung gebracht. Die Ausbaulänge beträgt ca. 130 m. Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Wirtschaftlichster Bieter und somit Auftragnehmer wird Firma STL GmbH Ludwigslust. Der Auftrag Lanscher Straße wurde in Höhe von 71.400,00 € vergeben.

Spielplatzförderung

Zuwendung in Höhe von 19.326,74 € für Kombispielgerät Probst Jesar
Aufstellung des Kombispielgerätes voraussichtlich am 02.09.2021 – ist aufgestellt

Zuwendung in Höhe von 1.470,00 für Spielplatz Gößlow
Aufstellung Spielgeräte (Doppelschaukel u. Federwipptier) in voraussichtlich in 09/2021

Zuwendung in Höhe von 1.005,00 für Spielplatz Probst Jesar
Aufstellung Spielgeräte (2 Federwipptiere) in voraussichtlich in 09/2021

Sofortausstattungsprogramm des Digitalpakts Schule

Ausstattung Schüler mit mobilen Endgeräten (Leihgeräte) - abgeschlossen

Ausstattung Lehrer mit schulgebundenen Endgeräten (Leihgeräte) Lindenschule
Beschaffung von mobilen Endgeräten

Förderung:
Beschaffung erfolgt durch die KSM.

18.251,20 €

Am vergangenen Wochenende hat sich die Stadt Lübtheen in der Kreisstadt Parchim anlässlich 10 Jahre LUP mit einem Stand zur Stadtgeschichte über Bergbau, Informationen zum nationalen Naturerbe, Radwege usw. präsentiert. Der Stand war an beiden Tagen sehr gut besucht und es gab eine starke Nachfrage besonders zu Radwegen und dem nationalen Naturerbe Lübtheener Heide. Besonderes Aufsehen erregten unsere „Lindis“ als Lübtheener Botschafterinnen und als Figuren der Märchen- und Sagenstraße Mecklenburg Vorpommern und waren wohl auch das beliebteste Fotomotiv auf der Veranstaltung. Ganz herzlichen Dank an Johanna Blohm, Henrike Karnatz und Janina Bockholt. Ein großes Dankeschön geht auch an Regina Matz, die sich nicht nur um die Bekleidung unserer Lindis verdient gemacht hat und an Sabine Boschek und Steffi Gudert, die beide zur Verschönerung beigetragen haben. Aber auch Danke an unsere ehrenamtlichen Stadtvertreterinnen, Stadtvertreter und berufenen Einwohner, die sich mit zur Standbetreuung bereit erklärt haben. Und noch ein Dankeschön an Frau Beer, die alle Vorbereitungen koordiniert hat und an Marc Sudeck für die tolle Unterstützung dabei und an Michael Reimer und Gerd Müller für Auf- und Abbau sowie den Transport. Es war mehr als nur ein gelungener Auftritt und es gab viel Lob von allen Seiten dafür. Es hat allen Spaß gemacht.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.